

Blutiger Anschlag erschüttert Ankaras Rüstungsindustrie - vier Tote!

Ein Anschlag auf eine Rüstungsfirma in Ankara fordert vier Tote und 14 Verletzte. Präsident Erdogan spricht von einem feigen Angriff.

Ankara, Türkei - In einem schockierenden Anschlag auf ein Rüstungsunternehmen in der Nähe von Ankara wurden mindestens vier Menschen getötet und 14 weitere verletzt, so Präsident Recep Tayyip Erdogan. Er bezeichnete den Vorfall auf der Plattform X als „feigen Anschlag“ auf ein zentrales Unternehmen der türkischen Verteidigungsindustrie, die Türkische Luft- und Raumfahrtindustrie (Tusas). Zwei mutmaßliche Angreifer, ein Mann und eine Frau, wurden laut Innenminister Ali Yerlikaya „neutralisiert“, wobei der Status der Täter unklar bleibt.

Die türkische Rundfunkbehörde RtüK hat eine Nachrichtensperre zu dem Thema verhängt, während Überwachungsvideos die Angreifer mit Schusswaffen zeigen und Zeugenaussagen von Explosionen und Schüssen berichten. Sicherheitsmaßnahmen im Zentrum Ankaras wurden verstärkt. Der Anschlag erfolgt in einer angespannten politischen Lage, in der Diskussionen um die mögliche Freilassung des PKK-Führers Abdullah Öcalan aufkamen, was Spekulationen über einen möglichen neuen Friedensprozess aufwarf. Bundeskanzler Olaf Scholz und der russische Präsident Wladimir Putin äußerten sich erschüttert über den Anschlag und verurteilten den Terrorismus scharf. Weitere Details zu dem Vorfall werden erwartet, **berichtet** www.radioeuskirchen.de.

Details

Ort

Ankara, Türkei

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de